

Erkenntnis und Wirkung von Bildern

Macintosheinsatz im Rahmen des DFG-Postgraduiertenstipendiums: "Erkenntnis und Wirkung von Bildern. Die Funktion des impliziten Betrachters in der Kunst".

Kontakt:
Dr. Hans Dieter Huber
Fratrelstr. 4
6800 Mannheim 1

Ziel des Einsatzes:

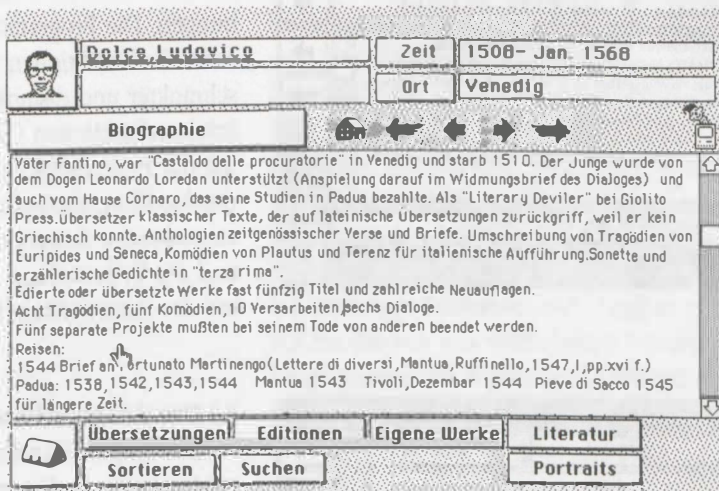
Erstellung einer biographischen Personenkartei (speziell zur italienischen Kunst des 16. Jhs.)

Erstellung eines Standortverzeichnisses von Einzelwerken verschiedener im Rahmen des Forschungsvorhabens behandelte Künstler

Erstellung eines Sekundärliteraturverzeichnisses zu Personen und Künstlern

Einsatzart:

als ständig durch den Fortgang der Forschung aktualisierbares Nachschlagewerk von einzelnen Bildanalysen, Personendossiers und Sekundärliteratur

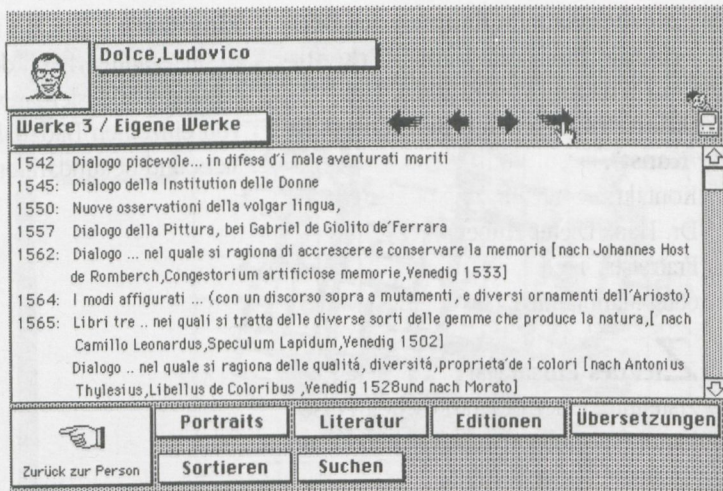


Bibliographisches Personenverzeichnis

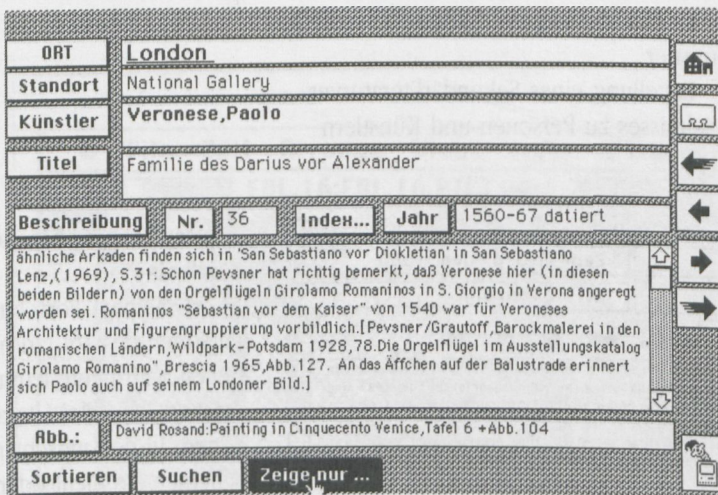
1.) Das biographische Personenverzeichnis

In meinem Forschungsprojekt tauchten Personen des 16. Jahrhunderts auf, von denen man heute kaum etwas weiß. Es existiert keinerlei Literatur über diese Personen, in den einschlägigen Fachlexika erscheinen sie nicht oder kaum. Daher bietet HyperCard ein hervorragendes Kartierungssystem an, um verstreute Daten und zufällige Funde, Hinweise oder Querverbindungen zentral zu sammeln, immer auf einem aktuellen Stand zu halten und zahlreiche Querverbindungen zu anderen Personen und Künstlern dieser Zeit zu installieren.

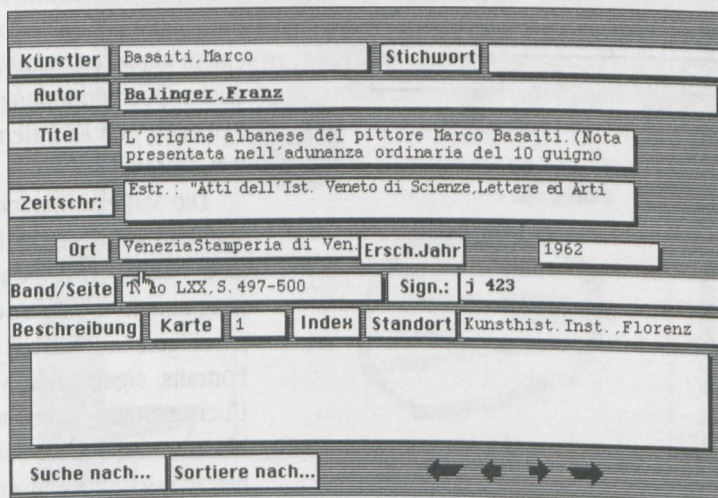
Die Stapelkonfigurierung ist so angelegt, daß jeweils einer Person eine Stammkarte (Abb.1) zugeordnet ist, von der aus programmierte Tastenverbindungen die jeweiligen Unterkarten (wie erhaltene Portraits, eigenhändig verfaßte Werke, Übersetzungen, Editionen, Briefe, etc. bis hin zu existierender Sekundärliteratur hierarchisch erfasst werden. (Abb.2) Besonderer Wert wurde bei der Kartengestaltung auch auf ein optisch einfaches und übersichtliches Layout gelegt.



Erfassung von Sekundärliteratur zu den im Personenverzeichnis erfaßten Personen



Karte aus dem Bilder- und Standortverzeichnis



Karte aus dem Künstlerliteraturverzeichnis

Zur Zeit arbeite ich an einer Schleifenprogrammierung, welche die Auswahl und das Kopieren bestimmter Stammkarten in einen neuen Stapel zur aktuellen Übersicht erlaubt.

2.) Das Bilder- und Standortverzeichnis

Das Bilder- und Standortverzeichnis wurde mit Hypercard als Stapel angelegt. Es enthält genaue, am Original vorgenommene Farb- und Formanalysen, den jetzigen Standort sowie Zustandsbeschreibungen. Die Programmierung hierarchischer Suchfunktionen, ineinander verschränkter und disjunkter Sortierung und Selektierfunktionen ("Zeige nur...") wurde mit der Programmiersprache "Hyper Talk" durchgeführt. Zusätzliche Funktionen sind automatische Kartenummerierung (Index) und die Verknüpfung der Suchfunktionen mit der Personenkartei.

3.) Das Künstlerliteraturverzeichnis

Der Stapel "Künstlerliteratur" ist ähnlich ausgestattet wie die anderen Stapel und ebenfalls interaktiv mit der Kartei "Biographien" und dem "Standortverzeichnis" der einzelnen Bilder verknüpft. Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Such- und Sortierfunktionen kann im Stapel nach Künstler, Stichwort, Autor, Titel, Zeitschrift, Erscheinungsjahr oder Kartenummer sortiert und gesucht werden.